

Sibylla pretiosa

(Stål, 1856)

Flechtenmantis

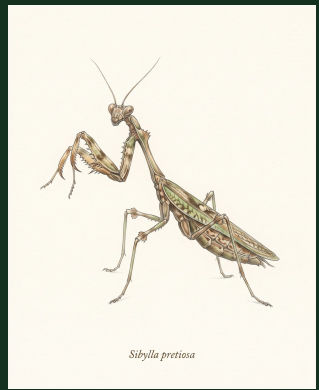


Illustration: KI-generiert

25–30 °C

TEMPERATUR

70–80 %

LUFTFEUCHTE

5–6 cm

WEIBCHEN

4–4,5 cm

MÄNNCHEN

HERKUNFT

Südliches und östliches Afrika, u. a. Südafrika, Simbabwe, Malawi, Mosambik. Trockene bis subtropische Waldränder und Buschsavannen. Getarnt wie ein Stück Flechte.

EINRICHTUNG

Ab 20 × 20 × 30 cm, bei Gruppenhaltung größer. Viele verzweigte Zweige und flechtenbehängene Äste. Oberes Drittel für die Häutung frei lassen, mind. dreifache Körperlänge.

FUTTER

Nur fliegende Beute: Fruchtfliegen, kleine Fliegen, Wachsmotten. Niemals Heimchen, Grillen oder dicke Schaben, die filigranen Fangbeine können brechen.

WICHTIG

Ungewöhnlich verträglich, bei ausreichend Futter auch in der Gruppe möglich, Restrisiko bei Futterknappheit bleibt. Sehr schreckhaft: lässt sich fallen, stellt sich tot oder flieht.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/sibylla-pretiosa.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand September 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

